

# Kagomes Rache

## Dämonenblut

Von abgemeldet

### Kapitel 17: Zwiespalt der Gefühle

Miroke wachte bereits seit Stunden neben dem Bett seiner Frau. Er fühlte sich für ihren Zustand Schuldig wäre er damals bloß stärker gewesen, dann würde es ihr heute besser gehen. Er tröstete sich und sein schlechtes Gewissen mit dem Gedanken das es vom Schicksal einen bestimmten Grund für all das gebe.

"Sango hörst du mich? Ich verspreche dir das die restlichen Splitter gefunden werden und du damit Gesund wirst. Vertrau mir nichts in der Welt wird mich daran hindern. Ich liebe dich. Was soll ich denn ohne dich machen? Ich kann Mia nicht allein erziehen, du musst zu mir zurückkommen hörst du. Du darfst mich jetzt nicht allein lassen. Ich brauche dich. Ich brauch dich so." flüsterte Miroke leise in Sangos Ohren. Miroke nahm ihren Oberkörper und hebte ihn zu sich an die Brust, ihre Haare glitten wie Seide durch seine Finger. Langsam beugte er seinen Kopf zu den ihren und gab ihr dann einen kuss auf die Stirn. Leicht regte sich der Schlafende Körper und Miroke bekam Angst sie geweckt zu haben. Als Kaede ins Zimmer trat legte Miroke Sangos Kopf gerade auf das Kissen. Leicht viel ihr die Entscheidung nicht, hierher zukommen um Miroke eine Gute und eine Schlechte Nachricht zu geben.

"Schläft sie?" fragte die alte Frau.

"Ja schon den ganzen Tag, die Blutung wurde gestillt und das Fieber ist etwas gesunken."

Kaede ließ einen erleichterten Seufzer los.

"Miroke es gibt da etwas was ich dir sagen muss."

In Mirokes Gesicht zeichnete sich langsam eine Art Unbehagen ab.

"Miroke Sangos Körper hat sich zwar stabilisiert aber es ist nicht sicher ob er auch in diesem Stadion der Besserung bleiben wird." Sie atmete schwer die Luft ein.

"Sango ist Schwanger und wenn sich ihr Zustand verschlechtern sollte kann es gefährlich für ihr Kind werden." Der werdende Vater befand sich in einem Zwiespalt seiner Gefühle. Sollte er sich freuen das er und Sango erneut Eltern werden oder trauern weil das Kind vielleicht nicht überlebt? Sein Blick wandte sich seiner schlafenden Frau zu und er streichelte ihr zärtlich über ihr Haar.

"Kann ich irgendetwas tun um ihr zu helfen?"

"Beten Miroke, allein Beten und bei ihr sein wenn sie aufwacht. Inuysha und Kiara sind schon auf dem Weg Kagome zu finden." antwortete Kaede und ging ins freie.